

Pendl: Weiterentwicklung eines europäischen Sicherheitsmodells dringenden denn je

Utl.: SPÖ-Sicherheitssprecher fordert ausgewogene Steuerung der Migrationsströme auf Basis von Schutzangeboten und Solidarität =

Wien (OTS/SK) - Im Rahmen des Innenausschusses heute, Donnerstag, im Parlament stand unter anderem das Sicherheits-Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission auf der Tagesordnung. SPÖ-Sicherheitssprecher und Vorsitzender des Innenausschusses, Otto Pendl, zeigte sich zufrieden und lobte die konstruktive Diskussion im Ausschuss. "Das Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission in Sachen Sicherheit ist ambitioniert", so Pendl gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. So sei die Ausarbeitung eines europäischen Sicherheitsmodells angesichts der aktuellen Herausforderungen dringend notwendig. ****

"Die Schwerpunktsetzung der Kommission ist richtig und wichtig. Neben der Terrorismusbekämpfung müssen wir auch die Europäische Migrationsagenda auf neue Beine stellen", so Pendl, der von den Mitgliedstaaten mehr Solidarität und Schutzangebote verlangt. "Tragödien wie sie sich wiederholt im Mittelmeer abspielen, müssen ein Ende haben", fordert Pendl. Menschenhandel muss auf europäischer und internationaler Ebene bekämpft, gleichzeitig die legale Zuwanderung geordnet werden. (Schluss) rm

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien
01/53427-275
<http://www.spoe.at/impressum>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0197 2015-03-19/13:26

191326 Mär 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150319_OTS0197